

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

«ZMITZ IM LÄBE»

von Christine Strahm

46, Mitarbeitende Spitex Region Emmental

Vom Hauspflegeverein zur Spitex

«Wie ich zur Spitex Region Emmental kam? Das ist eine lange Geschichte, sie fängt in der Schule an: Nach dem Schnupper-Einsatz auf einer Kinderkrebstation fand ich keinen Gefallen an diesem Beruf. Also absolvierte ich nach der Schule ein Haushaltslehrejahr und machte in dieser Zeit die Begegnung mit einer Hauspflegerin, welche mich spontan auf ihre Tour mitnahm. Diese Arbeit gefiel mir auf Anhieb! Die Ausbildung zur Hauspflegerin absolvierte ich dann in Bern und meine erste Stelle fand ich bei der Spitex Schüpfen (man sagte damals noch «Hauspflegeverein»), wo ich sechs Jahre blieb. Bevor ich 2009 bei der Spitex Region Emmental anfang, arbeitete ich weitere sechs Jahre in einem Alterszentrum.

Früher, beim Hauspflegeverein, sah meine Arbeit anders aus: Ich bügelte, kochte und putzte viel. Heute putzt du als Pflegende kaum mehr, solche Arbeiten übernimmt das Hauswirtschaftsteam. Daneben gibt es das Psychiatrieteam, die Wundexpert*innen, das Abklärungsteam (welches die Art der Hilfe für ein*e Klient*in evaluiert), die Podologie und eben: uns Pflegende, die wir für die Grundpflege (Duschen, Waschen, Intimpflege) und für die Behandlungspflege (Insulin oder Blutverdünner spritzen, Stützstrümpfe anziehen, Beine einbinden, Wundverbände wechseln, Medikamente verabreichen etc.) zuständig sind.

Das Tablet

Ein Arbeitstag sieht bei mir etwa so aus: Ich komme um 7 Uhr ins Büro beim Spitex-Stützpunkt in Langnau, wo ich mein Tablet mit allen nötigen Infos entgegennehme: Ich erfahre, welche Tour ich heute habe, welche Klient*innen ich besuche, ob und welche Medikamente ich mitnehmen muss. Alle Krankenberichte stehen da. Ich lese, was bei

welchem Menschen ansteht und kann mir ein Bild vom bevorstehenden Arbeitstag machen. Ich packe meinen Rucksack und bereite mich vor. Im Büro treffe ich auch meine Kolleg*innen und wir können ein wenig plaudern.

An einem Morgen absolviere ich zwischen fünf und zehn Einsätze auf einer Strecke zwischen 20 und 40 Kilometern. Es kommt auf den Umfang eines Einsatzes an: Manchmal muss ich nur den Blutdruck oder den Blutzucker messen, ein Pflaster erneuern oder beim Anziehen der Stützstrümpfe helfen. An anderen Orten binde ich Beine ein, spritze Insulin oder es geht um die Grundpflege. Ich absolviere auch Psychiatrie-Einsätze, bei denen ich die Klient*innen bei der Wohnungspflege unterstütze und mit ihnen Gespräche führe. Vor dem Mittag geht es zurück zum Stützpunkt, wo ich das Material für die nächste Kollegin parat mache oder den Rucksack auffülle. Und, ja klar, dazwischen mache ich auch eine kurze Pause.

Am Nachmittag ist bei den Klient*innen meistens die Grundpflege dran oder wir «rüsten» beim Stützpunkt die Medikamente. Und dann haben wir natürlich auch Abendeinsätze: Wir verabreichen Augentropfen, helfen beim Ausziehen der Strümpfe, spritzen Insulin und helfen den Menschen auch beim Zubettgehen. Meine Einsätze finden meistens am Morgen statt, ein- bis zweimal pro Woche am Nachmittag und einmal auch am Abend. Das Tablet ist gewissermaßen mein Tagebuch, wobei ich da meistens nur 'Wegzeit bzw. Einsatz starten' oder 'beenden' anklicken muss. Auf dem Tablet bestätige ich jeden absolvierten Arbeitsschritt. Falls ich dem/der Pflegenden nach mir etwas mitteilen will, trage ich das an entsprechender Stelle ein. Das Tablet ist ein wichtiges Kommunikationsmittel für uns, die wir uns ja nicht zum Tagesrapport oder Kaffeetrinken in der Pause treffen.



Privatleben, Kernkompetenzen, Corona...

Ich habe keine Probleme mit dem Abschalten. Das geschieht eigentlich bereits während des Heimfahrens: Ich höre Radio und lasse meine Arbeit hinter mir. Erlebe ich etwas Schwieriges, bespreche ich mich mit Kolleg*innen oder mit einer vorgesetzten Person und sicher hilft mir auch meine langjährige Berufserfahrung. Von der Arbeit erholen tue ich mich in der Natur, bei Unternehmungen mit meiner Tochter, beim Lesen, im Garten, bei einer Brocki-Tour oder mit meinem Partner.

Über welche Kernkompetenzen Spitex-Mitarbeiter*innen meiner Meinung nach verfügen müssen? Man muss gleichzeitig selbstständig arbeiten können und teamfähig sein; man muss Einfühlungsvermögen mitbringen und vor allem auch Flexibilität: Jede Arbeitssituation sieht anders aus, die geregelten Abläufe des Spitals gibt es bei uns nicht. Wir müssen mit den Klient*innen zusammenarbeiten, weil ihr persönliches Umfeld jeweils Teil unseres Einsatzes ist. Das ist anspruchsvoll.

Auf der anderen Seite erlebe ich meine Arbeit als sehr erfüllend! Ich erfahre viel Dankbarkeit vonseiten der Klient*innen, höre manches «Merci!» oder «Komm

bald wieder!», das ist schön und tut gut. Und wenn mal jemand gereizt oder hässig ist, denke ich: Ich bin auch nicht immer gut gelaunt. Ich glaube, beim Umgang mit unseren Klient*innen hilft mir der Umstand, dass ich vor Jahren mit einem schwerkranken Kind selber auf die (Kinder-)Spitex angewiesen war und also beide Seiten kenne, auch diejenige der Klient*innen.

Während Corona hat sich unsere Arbeit schon auch verändert: Wir hatten mehr Einsätze, weil die Angehörigen bei ihren betagten oder kranken Verwandten nicht mehr vorbeischaun durften und es gab in dieser Zeit auch weniger Eintritte in Pflegeinstitutionen, wohl aus Angst vor den Kontaktverboten. Das hatte Auswirkungen auf unsere Arbeit. Und dann natürlich die Masken, welche sowohl wir als auch die Klient*innen tragen müssen und bei an Corona Erkrankten müssen wir mit Schutzanzügen arbeiten. Unsere Arbeit wurde aber sicher deutlich weniger erschwert als jene im Spital und auf den Intensivstationen.

Zum Schluss:

Zwei Wünsche und die Zukunft

Für uns Pflegende wünsche ich mir, dass es nicht beim Beifall-Klatschen bleibt, wie es während der Pandemie stattfand, sondern dass unsere Arbeit generell mehr gewürdigt und honoriert wird, auch den Lohn betreffend. Und wenn ich für die Spitex Region Emmental einen Wunsch frei hätte, wünschte ich mir eine Garage für unsere Autos, damit wir im Winter nicht Eis kratzen müssten, bevor wir losfahren können.

In einem Monat fange ich die berufsbegleitende Weiterbildung zur Pflegefachfrau an und freue mich sehr darauf! Sie wird neue Kompetenzen und mehr Verantwortung im Berufsalltag mit sich bringen.»

AUFZEICHNUNG:
SANDRA KUNZ, TRUBSCHACHEN

DIE BARMHERZIGE SAMARITERIN

«Sie ging hin, behandelte seine Wunden mit Öl und Wein und verband sie.»

NACH LUKAS 10, 34

REGIONALE VERANSTALTUNGEN



Auf zu neuen Energiequellen!

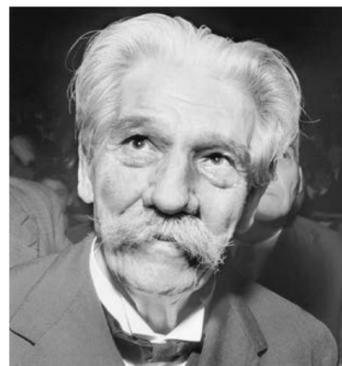
«Klimagerechtigkeit – jetzt!» pulsiert wie letztes Jahr auch durch die diesjährige Kampagne von Fastenaktion, HEKS und Partner.

Der Fastenkalender stellt dazu eine Vielfalt von Energieformen einander gegenüber: Unseren Energiekonsum und nachhaltige Projekte im globalen Süden; äusseren Energieverbrauch für Reisen, Heizen, Geniessen und inneren Energiegewinn beim seelischen «Herunterfahren», «Batterien aufladen» und «Energiespeichern». Die Impulse laden zum Nachdenken ein und elektrisieren: Selber kreativ werden und gute Energie verbreiten ist möglich!

Klimaneutralität im Inland bleibt für unser Land und alle einzelnen eine grosse Herausforderung, wenn «Netto Null bis 2040» kein leeres Schlagwort bleiben soll. Wichtige Ziele bleiben der Ausstieg aus den fossilen Energien, die Deinvestition von Geldern aus Projekten, die an der Förderung und dem Handel von Erdöl, Kohle und Erdgas beteiligt sind, und die Investition in erneuerbare Energien. Wo überall Sie Ihre kreative Energie einbringen können und wo Sie auch persönlich gute Energie tanken können, erfahren Sie auf den folgenden Gemeindeseiten und dem Fastenkalender.

Eine gesegnete Vorosterzeit!

PFR. PETER WEIGL, LANGNAU



Film «Albert Schweitzer – ein Leben für Afrika»

Von Gavin Millar, Deutschland/Südafrika 2009

Donnerstag, 31. März, 19.30 Uhr in der Kirche Trubschachen

1949 bereist Albert Schweitzer auf der Suche nach Spenden für seine Leprosation in Gabun die Vereinigten Staaten. Eigentlich ist der berühmte Arzt und Philosoph auch in Amerika sehr beliebt. Als jedoch seine Freundschaft zu Albert Einstein bekannt wird, der gerade als Atomkraft-Gegner für Aufsehen sorgt, wird Kommunistenjäger McCarthy auf Schweitzer aufmerksam.

Kein Zertifikat, Eintritt frei, Kollekte. Nach dem Anlass ein Getränk im Freien.



Frühjahrskonzert des Kulturvereins Trubschachen

Sonntag, 6. März, 17.00 Uhr, Kirche Trubschachen

Annette und Thomas Unternährer-Gfeller spielen Orgel, Cembalo und Oboe: Werke von Theodor Kirchner, Johann Ludwig Krebs, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach.

Es werden die zum Zeitpunkt der Durchführung aktuellen Schutzmassnahmen gelten.

Freier Eintritt, Kollekte.

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.berner-eheberatung.ch

Susanne Kocher
Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite	14 15
Trub	Seite	16
Trubschachen	Seite	16
Eggwil	Seite	17
Lauperswil	Seite	18
Rüderswil	Seite	19
Signau	Seite	20

Layout: Tanner Druck AG, www.tannerdruck.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 034 402 18 72
Sekretariat: Brigitta Rhyner und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwielen, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Priska Friedli, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 034 408 00 69
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 3. März, 10.15 Uhr und 14.15 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
 mit Pfrn. K. van Zwielen*

Freitag, 4. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. R. Jordi*

Freitag, 4. März, 20.00 Uhr
Weltgebetstag 2022

Freitag, 4. März 2022, 20.00 Uhr, Alttäufergemeinde Kehr, Langnau
 Wir feiern gemeinsam mit Christinnen und Christen in über 170 Ländern den Weltgebetstag nach einer Liturgie von Frauen aus England, Wales und Nordirland.

Ein Team aus den Landes- und Freikirchen von Langnau lädt alle herzlich ein.
 Details unter «Veranstaltungen».

Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi, dem Chor des gemeinnützigen Frauenvereins und D.E. Wyss (Orgel).

Sonntag, 6. März, 13.15 Uhr
Gottesdienst in der Turnhalle Oberfrittenbach mit Pfr. R. Jordi und dem Jodlerklub Oberfrittenbach.

Freitag, 11. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. U. Schürch*

Sonntag, 13. März, 13.30 Uhr
Gohl-Gottesdienst im Schulhaus Gohl
 mit Pfrn. K. van Zwielen.

Mittwoch, 17. März, 15.00 Uhr
Gottesdienst in der Lebensart Bärau (Eschenhaus)
 mit Pfrn. P. Friedli.

Freitag, 18. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfrn. G. Hochuli*

Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi; anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 25. März, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
 mit Pfr. F. Scherrer*

Sonntag, 27. März, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Kirchl Bärau
 mit Pfrn. K. van Zwielen.

* diese Gottesdienste können momentan nur von den Bewohnerinnen und Bewohnern besucht werden.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigung
25. Januar
 Werner Paul Weber, geb. 1920, Stiftung Lebensart, Bärau.

28. Januar
 Karl Christian Schmutz, geb. 1946, Bernstrasse 27.

1. Februar
 Margaretha Brechbühl-Flückiger, geb. 1928, Oberfeldstrasse 65.

2. Februar
 Helene Bommeli-Schertenleib, geb. 1937, Stiftung Lebensart, Bärau.

8. Februar
 Ernst Adolf Trachsel, geb. 1932, Bäraustrasse 71e, Bärau.

10. Februar
 Anna Zaugg-Blum, geb. 1930, Stiftung Lebensart, Bärau.

Amtswochen
 Woche 9
 1. bis 4. März: M. Grossmann

Woche 10
 8. bis 11. März: R. Jordi

Woche 11
 15. bis 18. März: K. van Zwielen

Woche 12
 22. bis 25. März: R. Jordi

Woche 13
 29. März bis 1. April: P. Weigl

SENIOREN

Senioren-Nachmittag
Mittwoch, 2. März, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
 Berndeutsche Geschichten mit Res Friedli
 Musikalische Gestaltung: Blockflötengruppe Langnau unter der Leitung von Anna Rentsch.
 Fahrdienst: Hanni Siegenthaler, Mobile 079 323 75 08
 2G-Zertifikatspflicht.

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harret aus und bittet für alle Heiligen.

EPHESER, 6, 18

personen, Priestern, Prediger*innen, Katechet*innen, Diakon*innen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz.
 Das «Wort zum Tag» kann auch über die Telefonnummer 0844 444 111 gehört werden (32 Rappen pro Wort zum Tag), über Spotify oder Apple Podcasts.



Wort zum Tag
 Jeden Tag finden Sie auf unserer Homepage (www.kirchenlangnau.ch) oder unter wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und Spiritualität von Pfarr-

VERANSTALTUNGEN



Weltgebetstag 2022

Freitag, 4. März 2022, 20 Uhr, Alttäufergemeinde Kehr, Langnau
 Wir feiern gemeinsam mit Christinnen und Christen in über 170 Ländern den Weltgebetstag nach einer Liturgie von Frauen aus England, Wales und Nordirland.

Ein Team aus den Landes- und Freikirchen von Langnau lädt alle herzlich ein.

Thema: «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» Jeremia 29, 1–14

Das Volk Israel lebt im Exil in Babylon. Durch den Propheten Jeremia schickt Gott ihnen dieses hoffnungsvolle und zukunftsweisende Wort. Es ist wie Balsam für die Vertriebenen, Gott hat sie nicht vergessen, er gibt ihnen Kraft und neue Hoffnung. Das Titelbild drückt genau diese Verheissung aus. Die Ketten brechen auf, die Tore öffnen sich, vor ihnen liegt ein Weg des Friedens, der Zukunft und Hoffnung. Die Frauen von England, Wales und Nordirland fordern uns auf zu überlegen, wo wir im Alltag Mitmenschen begegnen, die sich nach einer Heimat sehnen, in Armut leben oder sich ausgeschlossen fühlen. Wir sind aufgefordert Nächstenliebe und Barmherzigkeit zu leben.

Spenden unter WGT «Kollekte»: CH13-0900 0000 6176 4702 4

ZUSAMMEN-HIER eine Arbeit zur Unterstützung geflüchteter Personen

Erstes Austauschtreffen 2022
 Für alle Freiwilligen und Interessierten der Arbeit «Zusammen-hier» aus den Regionen Konolfingen und Langnau

Samstag, 12. März von 9.00 bis ca. 11.30 Uhr im Gemeindehaus der Reformierten Kirche Konolfingen, Kirchweg 10

Es freut uns sehr, euch als TandempartnerInnen der Arbeit «Zusammen-hier» zum ersten Austauschtreffen im Jahr 2022 einladen zu dürfen. Nach einem Input zum Themenbereich «Helfen auf Augenhöhe und persönliche Abgrenzung» wollen wir uns in regionalen Gruppen über unsere Erfahrungen in der Begleitung von Geflüchteten austauschen.

Sehr gerne dürft Ihr für dieses Engagement in Eurem Umfeld werben und an der Arbeit interessierte Personen zu diesem Treffen einladen. Wir haben von Seiten der Geflüchteten mehr Anfragen, als dass wir Personen aus der Lokalbevölkerung vermitteln können. Deshalb herzlichen Dank für Eure Mithilfe im Bekanntmachen dieser Arbeit. Als Regionen Langnau und Konolfingen wollen wir unsere Ressourcen bündeln, weshalb wir als Lokalkoordinatorinnen Events von «Zusammen-hier» künftig gemeinsam organisieren. Das erste Treffen im Frühling 2022 findet daher in Konolfingen statt, für den Herbst 2022 ist ein weiteres Treffen dieser Art in Langnau angedacht.

Wir freuen uns auf Euer Kommen. Bei Fragen dürft Ihr Euch gerne an die für Eure Region Verantwortliche wenden.

Für das Treffen werden die aktuellen Vorschriften des Kantons bezüglich Coronaregeln gelten.

Herzliche Grüsse
 Susanne Hämmerli, 076 499 29 77
konolfingen@zusammen-hier.ch

Andrea Zürcher, 079 778 74 71
langnau@zusammen-hier.ch



bewegen und ruhen (auf der Grundlage von Placement nach Ursula Stricker)

Wann: 14-täglich, montags von 17.20 bis 18.50 Uhr, 7. und 21. März
Wo: Dachstock der Rudolf Steiner Schule, Schlosstr. 2, 3550 Langnau (im Gebäude der Berner Kantonalbank)
Kosten: CHF 5.-/Mal

Mitnehmen: Bequeme Kleider und rutschfeste Socken. Es werden keine besonderen Kenntnisse vorausgesetzt, und es hat noch freie Plätze. Weitere Infos und Anmeldung bei: Petra Wälti, Lehrerin für Placement nach Ursula Stricker, Sozialdiakonin, Tel. 034 408 00 66, waelti@kirchenlangnau.ch



Sonderanlass zur ökumenischen Kampagne 2022: «Klimagerechtigkeit – jetzt!»

Nachhaltigkeit und Klima im Gespräch

Donnerstag, 10. März um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Welche Energiestrategien sind zukunftsfähig? Impulse, Workshops und Diskussion mit Fachleuten aus Landwirtschaft, Bau und Energietechnologie: Was für Optionen haben wir in unserem Dorf und unserer Region? Bringen Sie Ihre eigenen Ideen ein, lassen Sie sich inspirieren, reden Sie mit: Klimaziele zu erreichen, fängt bei uns an.

PFR. PETER WEIGL

Fröhliches Fasten im Alltag Heilfasten nach der Buchinger-Methode

19. März bis 1. April 2022

Tägliche Treffen 12.00 Uhr (Spaziergang) oder 18.15 Uhr (christliche Meditation)
 Leitung: Dr. med. Hansueli Gerber, Annerös Egger, Pfarrerin Manuela Grossmann, Diakon Peter Daniels
 Anmeldung: info@kirchenlangnau.ch, Telefon 034 408 00 60



Gemeindereise in die Waldensertäler im Piemont Informationsabend:

Donnerstag, 24. März, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Übers Auffahrtswochenende besuchen wir die Täler, in denen Glaubensflüchtlinge aus Frankreich seit dem 12. Jh. Zuflucht fanden und wo sich eine protestantische Bewegung hält, die sich dann der Reformation angeschlossen hat und heute eine anerkannte Kirche in Italien ist, mit Ablegern bis Uruguay. Neben Begegnungen und dem Kennenlernen des starken sozialen und ökumenischen Engagements der Kirche im heutigen Italien spielen im Piemont natürlich auch die Küche und der Wein eine prominente Rolle: Auch für Geselligkeit ist also gesorgt. Wir reisen bequem im Bus der Firma Sommer.

Reisedaten: 26. bis 29. Mai 2022

PETER WEIGL

Zäme ässe

Mittwoch, 23. März, ab 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Anmeldung erforderlich bis spätestens Montag, 21. März, um 17.00 Uhr an das Sekretariat der Kirchgemeinde Langnau, Telefon 034 408 00 60
 2G Zertifikatspflicht.

Spielnachmittage

Mit Schutzkonzept und Distanzhaltung
Mittwoch, 2., 16. und 30. März im Kirchgemeindehaus.

Feier-Abend in der Kirche

Ein Moment der Stille und des Gebets für uns und andere Menschen in unserer Nähe und darüber hinaus.

Im März findet das Wochengebet jeweils am Montag (ausser 21.03.) und Dienstag (ausser 22.03.) von 18.30 bis 19.15 Uhr im Chor der Kirche statt.

Abendmeditation

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der Sakristei.

Proben des Kirchenchors

Montag, 7., 14., 21. und 28. März, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Gesprächskreis mit Referentin Marianne Jeanmarie

*Insekten:
Wunder der
Schöpfung*

8. MÄRZ 2022
 14.30 UHR
 REFORMIERTES
 KIRCHGEMEINDEHAUS
 LANGNAU

Nach dem Vortrag sind Sie herzlich zu Gespräch und Kaffee eingeladen.



Vortrag: Ohne Zertifikat mit Maske
 Gespräch und Kaffee: Mit Zertifikat 2G

NACHGEFRAGT BEI...

Die KUW-Schülerinnen und Schüler stehen uns Red und Antwort.

Die Zwillinge Mia und Lea, 10 Jahre



Mia

Wie stellst du dir Gott vor?

Wie ein normaler Mensch mit einem langen Gewand. Es ist ein junger Mann.

Was hilft dir wenn du Angst hast?

Tief ein- und ausatmen und die Augen schliessen. Damit kann ich mich entspannen.

Was gefällt dir an der KUW besonders und was weniger?

Die vielen Geschichten über Gott, welche gemeinsam besprochen werden. Das gefällt mir besonders gut.

Was magst du am Weihnachtsfest/ Osterfest am liebsten?

Am Weihnachtsfest die Geschenke und am Osterfest die Suche der Ostereier.

Wenn du Gott etwas fragen könntest, was wäre das?

Wie es dem verstorbenen Hund von meiner Gotte geht.

Welche Fähigkeit hättest du gerne?

Ich möchte gerne mit Tieren sprechen können und sie verstehen.

Wenn du die Chefin/der Chef der Kirche wärst, was würdest du machen?

Ich würde zu den Geschichten über Gott Theater einstudieren.

Lea

Wie stellst du dir Gott vor?

Ich stelle mir vor, dass Gott ein freundlicher, alter Mann ist, der im Himmel lebt und auf die Erde schaut.

Was hilft dir wenn du Angst hast?

Wenn ich Angst habe, schliesse ich die Augen und versuche tief «durchzuatmen».

Was gefällt dir an der KUW besonders und was weniger?

Die Sachen, die ich über Gott lerne, gefallen mir besonders gut.

Was magst du am Weihnachtsfest/ Osterfest am liebsten?

Die vielen Kerzen, das Zusammensein und das schöne Gefühl, das mir das Zusammensein gibt.

Wenn du Gott etwas fragen könntest, was wäre das?

Ich möchte wissen, ob mein Äti und mein Urgroseli zusammen sind im Himmel.

Welche Fähigkeit hättest du gerne?

Ich würde gerne fliegen können, damit ich mir die Welt von oben ansehen könnte.

Wenn du die Chefin/der Chef der Kirche wärst, was würdest du machen?

Ich würde viele Spiele, Projekte und Lager zum Thema «Gott» für die Kinder organisieren.



KlimaGerechtigkeit - jetzt!

Anlässe der Kampagne 2022 in Langnau

Freitag
4. März
20.00 Uhr
Weltgebetstag
"Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben"
Liturgie von Frauen aus England, Wales und Nordirland.
Alttäufergemeinde, Kehrstrasse 9, Langnau

Donnerstag
10. März
19.30 Uhr
Nachhaltigkeit und Klima im Gespräch
Welche Energiestrategien sind zukunftsfähig? Impulse, Workshops und Diskussion mit Fachleuten aus Landwirtschaft, Bau und Energietechnologie: Was für Optionen haben wir in unserem Dorf und unserer Region?
Im reformierten Kirchgemeindehaus

Samstag
26. März
10.30-13.00 Uhr
Suppentag - gegen Food Waste
Verkauf von Suppe aus Gemüse, das nicht der Norm entspricht und im Abfall landen würde, an folgenden Orten: Viehmärtpplatz beim offenen Feuer, reformiertes Kirchgemeindehaus, Käserei Ilfis und neue Käserei Gohl.
Preis: Fr. 6.-/Liter (bitte Gefäss mitbringen).
Neu - neu - neu
Lieferung der Suppe nach Hause durch den Hauslieferdienst der **Stiftung intact** per Velo. Bestellung Freitag bis 18 Uhr, Samstag 8.30 bis 12 Uhr: 034 402 64 90 oder langnau@wir-bringens.ch

Samstag
26. März
11.30-13.30 Uhr
Begegnung am gleichen Tisch
Wir servieren die traditionelle Erbsmuessuppe und feine Gemüsesuppe (gegen Food waste) im reformierten Kirchgemeindehaus.
Claro-Verkaufsstand mit Produkten aus fairem Handel.
Der gesamte Erlös kommt dem Projekt "World Rainforest Movement" (Erhalt der tropischen Regenwälder) zu Gute.

Samstag
16. April
21.00 Uhr
Feier zur Osternacht
Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche

Sonntag
17. April
ab 6.00 Uhr
Osterfeiern
6.00 Uhr: Osterfrühfeier in der reformierten Kirche
9.30 Uhr: Gottesdienste in der reformierten und in der katholischen Kirche
14.30 Uhr: Ostergottesdienst im Kirchli Bärau

Aktion
"Brot zum Teilen"
Zur Aktion bieten die Bäckereien Eichenberger und Wisler ein Spezialbrot an, mit dessen Kauf Sie die Hilfswerke **HEKS/Brot für alle** und **Fastenaktion** in ihrem Engagement für Klimagerechtigkeit unterstützen.

Corona
Alle Anlässe werden unter Vorbehalt der aktuell geltenden Vorschriften durch das BAG (Bundesamt für Gesundheit) durchgeführt bzw. angepasst.
Bitte informieren Sie sich vorgängig (www.bag.admin.ch oder 034 408 00 66, ref. Kirchgemeinde, Sozialdiakonie).



OSTER-THEATER

FÜR ERWACHSENE UND KINDER AB 6 JAHREN

DER VIERTE KÖNIG

FREI NACH DER LEGENDE VON EDZARD SCHAPER

Spiel: Kathrin Breuer & Dominik Rentsch
Regie: Alberto Garcia Sánchez

Sonntag, 3. April 2022, 16.00 Uhr
Reformiertes Kirchgemeindehaus Langnau i.E.
Eintritt frei, Kollekte



Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Telefon 034 495 61 62

Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60

Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67

Pfarramt: Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Informationen bezüglich Corona-Situation auf www.kirchetrub.ch bzw. im «Anzeiger»!

Sonntag, 6. März

In Trub und Trubschachen kein Gottesdienst.

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst in Trub

Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen, und Silvia Winteler, Orgel. Wir feiern mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Predigt: Rolf Wüthrich, Sägegasse, Telefon 079 548 14 20.

Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst in Trubschachen

Gestaltet von Pfrn. Sandra Kunz, Trubschachen. Wir feiern mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Predigt: Daniel Fankhauser, Dorfstrasse 48, Telefon 034 495 61 62.

Sonntag, 27. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen in Trub

Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und Hans Balmer, Orgel. Wir feiern mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Predigt: Verena Wiedmer-Zürcher, Unterstutz, Telefon 034 495 61 36.

Sonntag, 3. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst in Trubschachen

Gestaltet von Pfr. M. Stähli. Wir feiern mit der Kirchgemeinde Trubschachen. Predigt: Therese Jegerlehner, Zopfen 42, Tel. 034 495 53 82.

KIRCHLICHE HANDLUNG

Beerdigung

4. Februar

Greti Wüthrich-Habegger, geb. 1929, ehemals Giesserhüsli, zuletzt Dahlia Lenggen, Langnau.

Meine Zeit steht in deinen Händen.

PSALM 31,15

SENIOR*INNEN

Altersstube

Jeweils mittwochs, 13.30 Uhr

Bezüglich Durchführungsort bitte

«Anzeiger» konsultieren!

9. März

6. April

15. Juni

14. September

19. Oktober

16. November

14. Dezember (ab 11.30 Uhr:

Weihnachtsessen im Kloster)

FRAUENVEREIN

Zum Vormerken!

Freitag, 13. Mai, 20 Uhr, Kloster:

Kurs «Leben und Sterben».

Dienstag, 17. Mai, 13.30 Uhr, Kloster:

Frauennachmittag.

Hanspeter Latour erzählt uns in seiner mitreissenden Art Geschichten rund um die Natur.

JUGEND

KUW – 5. Schuljahr

Kloster Dach, 14.45 bis 16.15 Uhr:

Freitag, 11. / 18. März

Achtung: 4. März fällt aus!

Verantwortlicher

Pfr. Felix Scherrer, Telefon 034 495 53 19

KUW – 9. Schuljahr

zusammengelegt mit Trubschachen

Hinweise zum Konf-Unterricht siehe unter Trubschachen «Jugend».

Verantwortliche

Pfrn. Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28

«ORGELSTUNDE UM HALB VIER»

Sonntag, 3. April, 15.30 Uhr,

Kirche Trub

Jean François Michel, Trompete

Annerös Hulliger, Orgel

Von leuchtend Gold aus Bläsermund und zaubernd Silber aus Orgelhand ist die Rede, wenn Jean François Michel, Trompete, und Annerös Hulliger, Orgel, zum Besuch ihres Konzertes in der Kirche Trub einladen. Vorerst richtet die Organistin den Blick auf das Repertoire ihrer neuen CD «Tanz Toccata Tanz»: Zwei Toccaten von Johann Sebastian Bach bilden Anfang und Schluss des Recitals. Alles Weitere ist französischer Herkunft: Die Tonkaskaden der hinreissenden Toccata von Eugène Gigout gleichen sprudelnden Wassern. Rigaudon, Menuet und Gigue, vom barocken Tanzmeister Michel Richard. Delalande für die Tafelmusiken des «Französischen Sonnenkönigs Louis



XIV» komponiert, wetteifern mit den pulsierenden Rhythmen des faszinierenden «Boléro» von Louis James Alexandre Lefébure-Wély. Schliesslich führen sorgfältig gefertigte Klangminaturen des französischen Organisten Jean Langlais zum Komponisten Jean François Michel, der in seinen «Evocations» berührend klingendes auftritt und mit ausserordentlich stimmungsvollen Klanggeschichten begeistern wird. Eintritt frei – Kollekte am Ausgang!

KIRCHGEMEINDERAT

Ressortverteilung 2022

Daniel Fankhauser:

Präsidium

Helene Lanz:

Vizepräsidium sowie Personelles

Anne Flückiger:

OeME (Entwicklungsfragen, Frauenanliegen, Kollekten, Spendengesuche)

Therese Jegerlehner:

Administration, Organisation (Kirchenkaffee, Anlässe)

Verena Wiedmer-Zürcher:

Diakonie (Altersfragen, Predigt, Geburtstage, Organisation der

Goldenen Konfirmation)

Rolf Wüthrich:

Mobilien, Immobilien

Hanna Zaugg:

Jugendverantwortliche (KUW, KiKi-Treff)

Ausgelagerte Funktionen

Hansjürg Messerli:

Finanzen

Brigitta Rhyner:

Ratssekretariat

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Rudolf Trauffer, Telefon 034 495 52 74

Sekretärin des Kirchgemeinderates: Brigitta Rhyner, Telefon 034 408 00 60

Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16

pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Freitag, 4. März, 20.00 Uhr

Gottesdienst am Weltgebetstag in der Kirche

Mit der Liturgie aus England, Wales und Nordirland. Weltgebetstag-Team, Pfr. Richard Woodford, Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Musik. Wir stellen Land und Leute vor und feiern gleichzeitig mit zahlreichen Menschen rund um den Erdball. Anschliessend Gelegenheit, fair gehandelte Claro-Produkte zu kaufen. Köstlichkeiten zum Da-Essen oder Mitnehmen.

Sonntag, 6. März

Kein Gottesdienst in Trubschachen und Trub

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Trub – in Trub.

Pfrn. Sandra Kunz und Silvia Winteler, Orgel. Predigt: Beatrice Zürcher, Telefon 034 495 50 58.

Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr

HEKS/Brot für alle - Gottesdienst mit Trub – in Trubschachen.

Meditationen zum Hungertuch. Pfrn. Sandra Kunz und Walter Guggisberg, Orgel. Gelegenheit, fair gehandelte Claro-Produkte zu kaufen. Predigt: Peter Jakob, Telefon 034 495 51 59.

Sonntag, 27. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Trub – in Trub.

Pfr. Felix Scherrer und Hans Balmer, Orgel. Predigt: Adrian Fankhauser, Telefon 034 495 56 24.

Dienstag, 29. März, 10.30 Uhr

Gottesdienst im Pavillon der Alterssiedlung.

Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi Trauffer, Keyboard.

Online- Predigt

Auf YouTube gehen, «März-Predigt_22 aus Trubschachen» eingeben und an die entsprechende Stelle scrollen. Der neue Input ist ab Mitte März aktiv.

Wort zum Tag

www.kirche-trubschachen.ch/Corona/ «Wort zum Tag», jeden Tag neu.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufe

23. Januar

Kilian Schöpfer, Steinbachboden

Abdankung

26. Januar

Beatrice Rüeegsegger-Forrer, Jg. 1966, Süesshüsli

Denn ER hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

(PSALM 91,11)

JUGEND

Fiire mit de Chliine

1. und 8. April, je 16.00 Uhr

in der Kirche.

Kiki (Kinderkirche)

Samstag, 5. März um 14.00 Uhr

im Pfarrhaus. Verantwortliche: Larissa Stadler (Mobile 079 259 83 31) und Christine Strahm (Mobile 079 284 54 88).

KUW

5. Klasse: Bis zu den Frühlingsferien findet der Unterricht unregelmässig statt. Die Einladungen dazu erfolgen separat. Verantwortliche: Ruth Kohler, Telefon 034 495 63 24.

6. Klasse: Mittwoch, 11. Mai, von 12.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr.

7. Klasse: Mittwoch, 25. Mai, von 13.30 bis 16.00 Uhr

9. Klasse: Der Unterricht findet donnerstags von 15.00 bis 16.15 Uhr statt. Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz

SENIOR*INNEN

60plus-Anlass

Mittwoch, 2. März, 13.30 Uhr

in der Mehrzweckanlage

Schlussnachmittag mit der Kindertanz- und Trachtengruppe. Anschliessend feines Zvieri. Fahrdienst: Susanne Wüthrich, Tel. 034 495 58 31 (bitte am Vorabend zwischen 18 und 20 Uhr anmelden). Anmeldung für den Nachmittag bei Lotti Zaugg, Telefon 079 733 04 39. Zertifikatspflicht (gem. Stand heute, 7.2.22).

Gesprächskreis

Freitag, 18. Februar, 14.30 Uhr

im Pfarrhaussäli.

Pfarrhaussäli. Nach Bibellektüre und Diskussion gemütliches Beisammensein.

Pavillongottesdienst

Dienstag, 29. März, 10.30 Uhr

im Pavillon der Alterssiedlung.

VERANSTALTUNGEN

Kulturverein: Frühjahrskonzert

Sonntag, 6. März, 17.00 Uhr

in der Kirche:

Annette und Thomas Unternährer lassen Orgel, Cembalo und Oboe erklingen! Sie hören Werke von Theodor Kirchner, Johann Ludwig Krebs, Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann und Carl Philipp Emanuel Bach.

Es werden die zum Zeitpunkt der Durchführung aktuellen Schutzmassnahmen gelten. (Stand heute, 7.2.22: Masken- und Zertifikatspflicht). Freier Eintritt, Kollekte.

HEKS, Brot für alle und Fastenaktion: Kampagne mit der Agenda

«Auf zu neuen Energiequellen».

(sehen-und-handeln.ch)

Zusammen mit dieser Zeitung erhalten Sie den Brot für alle/HEKS - Kalender, welcher Sie von Aschermittwoch bis Ostern begleitet, diesmal mit Gedanken, Einsichten und Anregungen zu unseren äusseren und inneren Energiequellen. Nebst Infos und Geschichten zum Thema aus aller Welt werden wir aufgefordert, uns über die persönliche Energienutzung Gedanken zu machen, einen Energiespar-Vorsatz zu fassen, aber auch das Laden der eigenen, inneren Batterien zu bedenken.

Die Agenda ruft in Erinnerung, dass wir Ernst machen müssen mit dem Ressource – schonenden Energieverbrauch und dass Klimagerechtigkeit etwas zu tun hat mit Achtsamkeit, auch sich selber gegenüber. Es geht also um ein umfassendes Verständnis von Energie.

In der zweiten Hälfte finden Sie lesenswerte und bewegende Meditationen zu Palmsonntag, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern. Jesus wird beschrieben als «einer, der zur Energie wird, die vereiste Träume tauen, die verschüttete Hoffnungen keimen, die von Angst verklebte Lungen sich freijubeln lässt.»

(Fastenkalender 2022, Palmsonntag, 10.4.2022)

Weil der Kalender zusammen mit dieser Zeitung zu Ihnen kommt, wurde auf das Beilegen eines separaten Info-Briefes verzichtet, nicht aber auf den **Brot für Alle – Einzahlungsschein** der Kirchgemeinde, die im Sinne der Kampagne das Malische Projekt «Cofersa» fördern hilft. Damit werden Bäuerinnen unterstützt, die sich für regionales Saatgut einsetzen, damit sich die Bevölkerung mit lokalen Erzeugnissen ernähren kann. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Anlässe zur Kampagne:

Weltgebetstag am Freitag, 4. März

20.00 Uhr, in der Kirche

(siehe unter GOTTESDIENSTE).

Suppentag am Samstag, 12. März,

11.30 Uhr bis 13.00 Uhr

im Pfarrhaussäli: Man kann die Suppe (2 Sorten!) in einem selber mitgebrachten Gefäss abholen oder vor Ort essen. Der Erlös der Kollekte kommt Brot für alle/HEKS zugute.

Brot für alle/HEKS-Gottesdienst

am Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr

(siehe unter GOTTESDIENSTE).

«Film-Andacht in der Kirche»

Am Donnerstag, 31. März, 19.30 Uhr

zeigen wir in der Kirche «**Albert Schweitzer – ein Leben für Afrika**» von Gavin Millar, Deutschland und Südafrika 2009. Vor 100 Jahren besuchte Albert Schweitzer im Rahmen einer Europareise auch Trubschachen. Dessen wollen wir mit dem Anlass gedenken. Eintritt frei, Kollekte zugunsten von Brot für alle/HEKS.

Anschliessend heisses Getränk im Freien. Keine Zertifikatspflicht.

ÖKUMENISCHE KAMPAGNE

In Zusammenarbeit mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS

Brot für alle.

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Christine Jenni, Telefon 034 491 13 90, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeineraum/reformiert

Annelie Wüthrich, Telefon 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt

Ueli Schürch, Telefon 034 491 11 21, ulrich.schuerch@bluewin.ch

Volker Niesel, Telefon 077 520 25 86, vniesel@gmail.com

Simon Taverna, Telefon 079 155 67 62, simon.taverna@gmx.ch

Redaktionsschluss Gemeindegseite Eggiwil

Ausgabe April 2022: 28. Februar 2022

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil
FOTO: KARIN STEGMANN

Freitag, 4. März

Ökumenischer Weltgebetstag

Bitte entnehmen Sie die Informationen zum Weltgebetstag dem Anzeiger.

Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst

mit Pfr. Richard Woodford
An der Orgel: Leo Jost
Predigttaxi: Christine Jenni,
Mobile 079 643 04 18



Kinderhütendienst

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr

Gemeinsamer

Gottesdienst in Signau

Kein Gottesdienst im Eggiwil
Predigttaxi: Heinz Wüthrich
Mobile 079 622 49 65

Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Ueli Schürch

An der Orgel: Dominique Gisin
Predigttaxi: Elsbeth Fankhauser
Mobile 079 246 08 40

Sonntag, 27. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel

An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Annemarie Schär,
Mobile 079 432 50 45

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen

7. Januar

Walter Schafroth-Trummer; geb. 1945;
Stöffeli, Eggiwil

13. Januar

Werner Zaugg-Rüegsegger; geb. 1939;
Schulstrasse, Eggiwil

Taufe

9. Januar

Adrian Gerber, Postplatz, Eggiwil

JUGEND



Sonntag, 13. und 27. März, 9.30 Uhr
Sonntagschule im Dorfschulhaus

KUW 3. Klasse

Mittwoch, 23. März, 8.30 bis 15.30 Uhr

Besammlung und Entlassung im Kirchgemeineraum. **Der Witterung entsprechende Kleidung (Besuch Friedhof).**

KUW 4. Klasse

Samstag, 12. März, 8.30 bis 15.30 Uhr

Besammlung und Entlassung im Kirchgemeineraum.

KUW 9. Klasse

Dienstag, 1. / 8. / 15. / 22. / 29. März
16.00 bis 17.30 Uhr

Konfirmationen 2022

Auffahrt, 26. Mai und

Sonntag, 29. Mai

mit Pfr. Simon Taverna

Teenie-Treff

Samstag, 12. März 2022

Überraschungs-Event

19.00 Uhr im Hofacker

Weitere Infos:

www.egw-eggiwil.ch



SENIOREN

Zum 94. Geburtstag

19. März

Rosa Ramseier, im Hohgantblick,
Schangnau, vormals Siehen

Zum 75. Geburtstag

23. März

Elisabeth Graf, Dorf, Eggiwil

Den Jubilarinnen gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen Gottes Segen. Mögen Augen, Ohren und das Herz auch im neuen Lebensjahr aufmerksam bleiben für die schönen Erlebnisse, die der Alltag uns bereitet.

MITTEILUNGEN

Amtswochen

26. Februar bis 16. März

Pfr. Simon Taverna,
Mobile 079 155 67 62

17. März bis 17. April

Pfr. Ueli Schürch,
Telefon 034 491 11 21

VERANSTALTUNGEN



Auf zu neuen Energiequellen
Fastenkalender 2022



Ökumenische Kampagne

Auf zu neuen Energiequellen

Kraft schenken anstatt Energie rauben. Hören Sie in sich hinein und erkennen Sie, was Ihnen und Ihrer Umwelt guttut. Wie können Sie positive Kraft und Energie schöpfen und weitergeben, wo verschenden Sie diese und könnten es vermeiden? Der diesjährige Fastenkalender regt an zur Reflektion über uns, unsere Umwelt und unser Handeln rund um all die Energie, die uns umgibt.

Mit dem dieser Ausgabe beiliegendem **Fastenkalender** werden Sie eingeladen 40 Tagen vor Ostern auf Ihre persönliche Suche nach Veränderungen im Kleinen zu machen.

Im Kalender werden verschiedene Projekte vorgestellt, die mit Spenden unterstützt werden können.

Wir wünschen eine inspirierende und erfüllende Fastenzeit und danken für Ihre Spende.

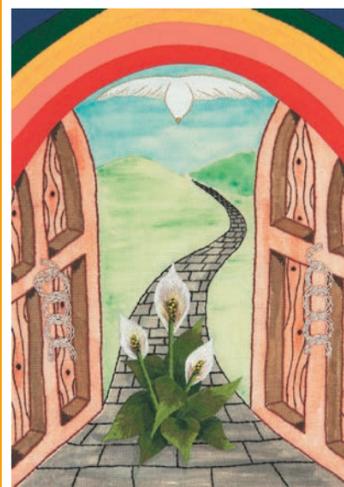
KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRTEAM

Freitag, 4. März 2022

Ökumenischer Weltgebetstag

England, Wales und Nordirland

Die detaillierten Informationen zum Weltgebetstag finden Sie im Anzeiger Oberes Emmental in der Rubrik kirchliche Mitteilungen.



Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben

(JEREMIA 29,11)

Voranzeige Osternachtfeier:

Samstag, 16. April 2022 um 20.00 Uhr

in der Kirche Eggiwil

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee



Solange die Covid-Zertifikatspflicht gilt, findet das Froue-Gaffee nicht statt.

Über die Durchführung werden Sie im Anzeiger informiert.

Gschichtestung

ir Bibliothek
EGGIWIL

Mittwoch, 16. März 2022

jeweils ab 15.00 Uhr

Mittwoch, 16. März, 13.30 Uhr

Kirchgemeindegachmittag

in der Kirche Eggiwil

Die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrerinnen Ursula Linder und Ruth Stucki der Gesamtschule Leber werden Sie sprachlich und musikalisch unterhalten. Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag.

25.3. Eggiwil chunnsch o?

Märli & Geschichte us üsere Heimat

Während DinaNora Felder erzählt, lässt Katrin Langmair Bilder entstehen. Lassen Sie sich überraschen!

Freitag, 25. März 2022 – 20 Uhr

Bibliothek Eggiwil

BIBLIOWEEKEND
25–27.03.2022
DÉCROCHER LA LUNE
NACH DEN STERNEN GREIFEN
VOLERE LA LUNA

WWW.BIBLIOWEEKEND.CH

BIBLIOWEEKEND
25–27.03.2022

DÉCROCHER LA LUNE
NACH DEN STERNEN GREIFEN
VOLERE LA LUNA

Bibliothek
EGGIWIL

Freitag 25. März - Dina Nora & Katrin Langmair
20.00 Uhr

Samstag 26. März - Öffentliche Ausleihe
10.00-11.30 Uhr

Sonntag 27. März - Sonntagsausleihe
mit Gipfeli & Kaffee
10.00-11.30 Uhr

biblio|suisse

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Margrit Wenger, Telefon 034 496 71 58, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat

Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt

Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

Andreas Schenk, Telefon 034 496 74 24, pfarramt@kirche-lauperswil.ch

KUW-Unterrichtende

Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80

Elisabeth Müller, Telefon 041 484 27 57

GOTTESDIENSTE

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr

Die beiden Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil laden ein zum gemeinsamen **Abendgottesdienst zum Weltgebetstag** zum Thema «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben.».

Mehr Informationen lesen Sie im Inserat unter Veranstaltungen.
Predigttxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 6. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst zur Passionszeit

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Urs Veraguth (Orgel).

Predigttxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Ruth und Hans Moser, Tel. 034 402 27 39.

(* Achtung:

Je nach geltenden Corona-Weisungen werden die beiden folgenden Gottesdienste (13. & 20. März) in angepasster Form stattfinden. Bitte beachte Sie zu gegebener Zeit die kirchlichen Mitteilungen in Anzeiger oder die Infos auf unserer Homepage.

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr

(* KUV-Gottesdienst

Gestaltet von den KUV-Schülerinnen und -Schülern der 4. Klasse, Katechet Felix Schranz, Pfarrer Andreas Schenk sowie Irene Käser (Orgel).

Predigttxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr

(* Gottesdienst mit Taufen

Gestaltet von Pfarrer Andreas Schenk und Urs Veraguth (Orgel).

Predigttxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Tel. 034 496 70 45.

Sonntag, 27. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst zur Passionszeit

Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Irene Käser (Orgel).

Predigttxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00 bis 19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Vorschau:

Sonntag, 3. April, 9.30 Uhr

Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation. Auch die Gemeinde ist herzlich eingeladen.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigung

21. Januar

Luise Ida Frieden-Lachmann, 1930, Schöllsliweg 10, Pieterlen.

JUGEND

Fiire mit de Chliine

Samstag, 26. März
von 10.00 bis 10.30 Uhr
in der Kirche Rüderswil

Für Kinder von zirka 1 bis 6 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern...

Auch die Lauperswiler/innen sind herzlich willkommen!



Freitag, 11. + 25. März

von 17.15 bis 18.45 Uhr

in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung: Christa und Manuel Wüthrich, Mobile 079 634 70 25
Andrea und David Locher, Mobile 079 304 23 61



Teenie-Träff im Ofehüsli

Freitag, 18. März, 19.00–21.30 Uhr

Für 6. bis 8. Klässler

Infos: Andreas Schenk, Mobile 079 531 50 30.

Vorschau April

Freitag, 1. April

17.00 Uhr: «zäme singe für Ching» und
18.30 Uhr: «zäme singe u musige fägt»

SENIOREN

Seniorenessen

Mittwoch, 30. März

Ab 11.00 Uhr im Restaurant Sternen-Neumühle, Zollbrück.

Menü:

Suppe oder Salat
Hackbraten mit Pommes-Frites oder Nüdeli und Gemüse.

Preis: CHF 16.–.

Ein Überraschungs-Dessert und ein Kaffee wird aus dem «Kässeli» bezahlt.

Zwischen dem Essen und dem Dessert wird uns voraussichtlich die Kindertanzgruppe unterhalten.

Keine Altersbegrenzung.

«wär cha u ma» ist willkommen.

Anmeldungen für das Mittagessen

bis am 25. März an:

Renate Hadorn, Tel. 034 496 78 36

Heidi Schenk, Tel. 034 496 80 24

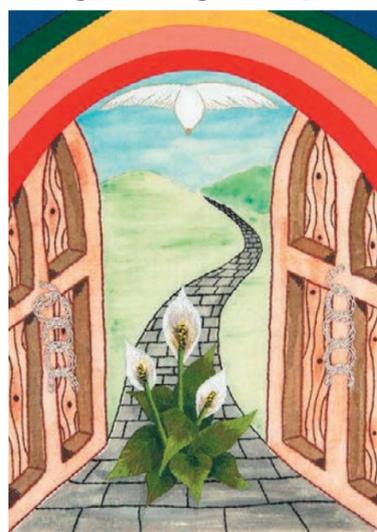
Anna Langenegger, Tel. 034 402 77 44

oder Mobile 079 731 47 34.

Wir sind auch zuständig für Fragen und den Fahrdienst und freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein.

VERANSTALTUNGEN

Weltgebetstag, Freitag, 4. März 2022 um 19.30 Uhr



Wir feiern gemeinsam in der Kirche Rüderswil

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Liturgie für den Weltgebetstag 2022 verfasst. Sie repräsentieren drei Teile des Vereinigten Königreichs, die neben vielen Gemeinsamkeiten auch viele Unterschiede aufweisen, mit verschiedenen Sprachen, Kulturen und Regierungen. Ihre Geschichte ist eng miteinander verbunden und war manchmal friedlich, manchmal weniger und beinhaltete auch Unterdrückung und Gewalt.

Das Thema der Liturgie, ist die Verheissung Gottes, die wir im Buch des Propheten Jeremia finden: Es ist ein „Zukunftsplan: Hoffnung“.

Liebe und Hoffnung säen – ein persönlicher Einblick in die Arbeit der «Gemeinschaft der Versöhnung».

Mittwoch, 16. März um 19.30 Uhr

in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Seit über 25 Jahren engagiert sich die «Gemeinschaft der Versöhnung» (GdV) unter verschiedenen Volksgruppen in Europa und im Nahen Osten.

Die Emmentalerin Katrin Bieri arbeitet und lebt seit über 10 Jahren bei der «Gemeinschaft der Versöhnung». Sie berichtet uns aus diesem Leben mit Gott und unterschiedlichsten Menschen und erzählt, woher die Liebe und die Hoffnung dazu kommen und wie sie diese weitergeben.

Herzlich willkommen!

Eintritt frei – Kollekte zugunsten der Arbeit der «Gemeinschaft der Versöhnung».

Die Veranstaltung findet ohne Zertifikatspflicht statt.



Krankenverein Lauperswil

Hauptversammlung

Freitag, 25. März 2022, 14.30 Uhr

in der Pfrundscheuer, Lauperswil

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Protokoll der online HV März 2021
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Wahlen
6. Verschiedenes

Wir freuen uns, Sie an unserer Hauptversammlung begrüßen zu dürfen.

DER VORSTAND

MITTEILUNGEN

Suppen-Tage 2022



Kirchgemeinde
Lauperswil

Auch dieses Jahr laden wir gemeinsam zu drei Suppentagen ein. Wie im letzten Jahr können Sie sich die gewünschten Portionen Suppen nach Hause bringen lassen oder sie abholen. Daneben laden wir aber auch wieder zu Begegnungen und dem gemeinsamen Suppenessen ein. Deshalb wird je ein Suppentag in Lauperswil, Rüderswil und Zollbrück stattfinden, wobei die dann geltenden Corona-Weisungen gelten werden.

Die Suppen werden in örtlichen Gasthöfen für uns gekocht. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Es sollen ausdrücklich alle mitessen können. Wer will gibt nach Gutdünken und nach den eigenen Möglichkeiten einen freiwilligen Beitrag. Der Erlös kommt einerseits der Projektarbeit von HEKS «Brot für alle» und andererseits Menschen in schwierigen Lebenslagen im Emmental zugute.

Donnerstag, 10. März von 11.30 – 14.00 Uhr: Tomatencrèmesuppe
Suppentag in Lauperswil
Pfrundscheuer

Freitag, 25. März von 11.30 – 14.00 Uhr: Kartoffelsuppe
Suppentag in Zollbrück
im ehemaligen «Vereinshaus Bomatt», Langnaustrasse 65

Samstag, 9. April von 11.30 – 14.00 Uhr: Gerstensuppe
Suppentag in Rüderswil
Pfrundscheune

Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen.

Wir sind froh um eine **Anmeldung bis spätestens am Vortag um 8.00 Uhr**. Geben Sie uns dabei an, wieviele Portionen Sie gerne hätten und ob Sie die Suppe vor Ort essen, abholen oder nach Hause geliefert bekommen möchten. Selbstverständlich dürfen Sie gerne auch gleich alle Suppen im «Dauer-Abo» bestellen.

Anmeldung beim Pfarramt ihrer Gemeinde:

Andreas Schenk Telefon 034 496 74 24 / 079 531 50 30
Lauperswil per E-Mail: pfarramt@kirche-lauperswil.ch

Renate Beyeler Telefon 034 496 73 48 / 079 501 00 13
Rüderswil E-Mail: pfarramt@kirche-ruederswil.ch

Löffeln Sie diese Suppen mit uns aus?
Wir freuen uns, wenn Sie bei dieser Aktion der Solidarität und Verbundenheit dabei sind.

«Brot zum teilen»

Während der Passionszeit (2. März bis 17. April) verkaufen verschiedene Bäckereien ein sogenanntes «Solidaritätsbrot». Pro verkauftes Brot werden 50 Rappen an Hilfsprojekte von HEKS «Brot für alle» und «Fastenopfer» gespendet.

Wir danken Ihnen und allen beteiligten Bäckereien für dieses Solidaritätszeichen. Geniessen auch Sie das «Brot zum Teilen».

In unserer Gemeinde macht bei der Aktion mit:

– Bäckerei Liechti
(Stand bei Redaktionsschluss)

«Fastenkalender – Auf zu neuen Energiequellen»

Der Fastenkalender 2022 der ökumenischen Kampagne thematisiert unseren Umgang mit Energie. Dabei geht es nicht nur um Stromverbrauch und -produktion, sondern auch um unsere «Lebensenergie».

Kurze Meditationen, Denkanstösse und Projektbeschriebe laden zum Innehalten ein und begleiten Sie durch die Passionszeit.

Der Fastenkalender liegt in der Kirche zum Mitnehmen auf. Gerne stellen wir Ihnen diesen auf Wunsch auch direkt zu (Bestellung beim Pfarramt).

«Bezirkssynode Oberemmental»

Montag, 7. März um 9.30 Uhr

Restaurant Sternen-Neumühle
Die 144. Bezirkssynode findet in unserer Gemeinde statt. Am Morgen steht nach einem Grusswort von Christian Baumann (Gemeindepräsident), der Geschäftsteil auf dem Tagungsprogramm.

Ab 14.00 Uhr geht es um die **Zukunft der «KUW»**. Referent: Carsten Heyden, Projektbeauftragter «Zukunft der KUW» bei den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Die Veranstaltung ist öffentlich. Es gelten die aktuellen Corona-Weisungen. Wir heissen die Delegierten aus den Kirchgemeinden des Oberemmentals bei uns ganz herzlich willkommen!

Abschied

Ich verabschiede mich nach 13 Jahren aus dem Amt als Sigristin. Mir hat die sehr vielfältige Arbeit im Dienste der Kirche viel Freude bereitet. Die Begegnungen und der Austausch mit verschiedenen Menschengruppen z.B. Trauernenden oder Brautpaaren sowie jungen Familien bei Taufen war sehr bereichernd. Ebenso das Zusammentreffen mit euch bei kirchlichen Anlässen. Gerne habe ich mich als Sigristin auch weitergebildet und habe mich nach dem fundierten Grundkurs im Schweizerischen Sigristenverband engagiert. Ebenfalls im Vorstand und in der Schulkommision, so konnte ich von der Erfahrung anderer profitieren und mein Wissen in Kursen weitergeben. Ich bedanke mich herzlich bei der Kirchgemeinde als sehr loyalem Arbeitgeber, sowie beim Pfarramt und allen Mitarbeitenden. Ein spezieller Dank geht an meine Arbeitskollegin Cornelia für die stets grossartige Zusammenarbeit, gleichermassen an meine Familie für die Unterstützung in all den Jahren. Zu guter Letzt ein herzliches Dankeschön an euch alle, für die wunderbaren Begegnungen in dieser Zeit. Zukünftig werde ich meine Zeit mehr meinen beiden anderen Jobs als selbständige Spielgruppenleiterin und als dipl. Pflegefachfrau HF widmen.

HERZLICHE GRÜSSE
ERIKA REBER

Liebe Erika,

Dein Abschied fällt uns nicht leicht. Seit 13 Jahren hast Du mit enormem Engagement stets für eine gepflegte, gastfreundliche und geschmückte Kirche mitgesorgt. Freundlich und hilfsbereit standest Du Besuchern und Mitarbeitenden mit Rat und Tat kompetent zur Seite.

Wir danken Dir ganz herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit und alles, was Du für unsere Kirchgemeinde geleistet hast.

Wir werden Dich vermissen.

Für Deinen weiteren Weg wünschen wir Dir und Deiner Familie von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

KIRCHGEMEINDERAT,
ANGESTELLTE UND PFARRAMT

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin

Marianne Zaugg, 3437 Rüderswil, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche

Sandra Pieren, Telefon 034 497 27 11, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt

Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristen

Hansueli und Maria Hertig, Telefon 034 496 79 72

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr

Abendgottesdienst zum Weltgebetstag gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Rüderswil. Das Thema zum diesjährigen Weltgebetstag lautet: «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» (siehe Flyer unter Veranstaltungen).

Sonntag, 6. März

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 13. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler und der plusport-Gruppe Langnau. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Pia Muse. Anmeldung für Predigtautodienst bei Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81.

Sonntag, 20. März, 9.30 Uhr Gottesdienst

gestaltet durch KUW II, 4. Klasse, Katechet Felix Schranz und Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss. Anmeldung für Predigtautodienst bei Veronika Pfäffli, Telefon 034 461 05 70.

Sonntag, 27. März, 20.00 Uhr

Abend-Gottesdienst gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Mirjam Siegenthaler. Anmeldung für Predigtautodienst bei Ueli Burkhalter, Telefon 034 461 24 91.

Hinweis zu den Andachten im dahlia Zollbrück und im Dändlikerhaus Ranflüh:

Die Andachten finden nach wie vor statt, sind jedoch aufgrund der Pandemie nicht öffentlich.

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.

PS 139,14

KIRCHLICHE HANDLUNG



Taufe

9. Januar
Emilia Louisa Moser, Feld, Rüderswil

DIE KIRCHENMAUS MACHT KIRCHEN-MATHEMATIK...

Weihnachten ist, das weiss jedes Kind, am 25. Dezember. Die anderen hohen kirchlichen Feiertage aber, wie geht das schon wieder?

Wenn am ersten Halbjahr Tag und Nacht gleich lang sind, ist Frühlingsbeginn. Dies ist jeweils am 19., 20. oder 21. März der Fall. Das Konzil von 325 hat den Frühlingsbeginn für die Christenheit auf dem 21. März festgelegt. Am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond nach Frühlingsbeginn (dieses Jahr am 16.04.2022) ist Ostern (am 17.04.2022).

Hat man Ostern, hat man die anderen Feiertage:

Ostern, - 40 Tage: Aschermittwoch Beginn der Fastenzeit (Jesu hat 40 Tage in der Wüste gefastet)

Ostern, - 3 Tage: Gründonnerstag letztes Mahl Jesu (Vorbild des Abendmahls)

Ostern, - 2 Tage: Karfreitag Jesu wird an Kreuz genagelt

Ostern: Auferstehung Jesu

Ostern, + 40 Tage: Auffahrt Jesu fährt in den Himmel

Ostern, + 50 Tage: Pfingsten Der Heilige Geist erscheint erstmals

Kompliziert? Ja, sicher! Der Mondkalender passt sich halt nicht an die 365 Tage des Jahres, deshalb diese alljährlichen Verschiebungen. Wussten Sie übrigens, dass die grossen Christlichen Kirchen beschlossen haben, den Kalender zu vereinheitlichen? Die Katholiken, die Orthodoxen, die Anglikaner, sie haben sich im 20. Jahrhundert das Ziel gesetzt, bis 2030 den Ostertag vom Vollmond zu lösen und auf ein fixes Datum festzulegen – wie Weihnachten. Somit wissen vielleicht ab 2031 alle Kinder auch, an welchem Tag Ostern ist.

Dann wären noch viele Orthodoxe Kirchen, die noch nach dem julianischen Kalender rechnen und 13 Tag hinter unserer Zeitmessung herhinken. Viele Orthodoxe feiern an «unserem» 7. Januar Weihnachten, und die Appenzeller Kläuse treiben heute noch am Altsilvester (13. Januar) ihr Unwesen.

JUGEND

Fiire mit de Chliine

Ein Angebot der Kirchgemeinde Rüderswil, für Kinder bis ca. 6-jährig, mit Eltern, Geschwistern, Gotte, Götti, Grosseltern...



26. März 2022
10.00 bis 10.30 Uhr
in der Kirche Rüderswil

Wir singen miteinander Lieder, erleben spannende Geschichten und feiern das fröhliche Zusammensein. Infos unter Pfarramt, Dorfstrasse 102, 3437 Rüderswil, Tel. 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch
Alle Kinder, auch aus den umliegenden Gemeinden, sind herzlich willkommen!

WIR FREUEN UNS AUF EUCH:
PFRN. RENATE BEYELER UND TEAM

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDELSWIL

Mittwoch, 9. März 2022, 20.00 Uhr
Hauptversammlung
im Restaurant zur Brücke, Zollbrück.

Dienstag, 22. März 2022, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Brockenstube mit Backwarenstand
im Schutzraum der Schule Rüderswil.

VERANSTALTUNGEN

Seniorenachmittag

Der Seniorenachmittag im März kann leider aufgrund der aktuellen Situation nicht durchgeführt werden.

BROCKENSTUBEN-TEAM DES GEMEINNÜTZIGEN FRAUENVEREINS RÜDELSWIL

Herzliche Einladung zur 144. Kirchlichen Bezirkssynode Oberemmental
Montag, 7. März 2022, 9.30 Uhr im Rest. Sternen Neumühle, Zollbrück.

Der Anlass ist öffentlich, auch Gäste sind willkommen! Am Nachmittag findet von 14.00 bis ca. 15.15 Uhr eine öffentliche Veranstaltung zum Thema «Die Zukunft der KUW» statt.

Montag, 28. März, 13.30 Uhr
Basarhandarbeiten
in der Pfrundscheune Rüderswil

Donnerstag, 17. März 2022, 12.00 Uhr

Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune (2G-Regel)

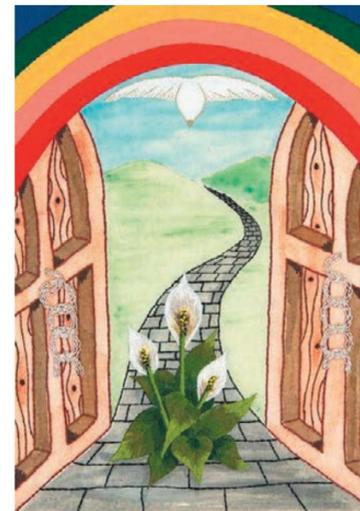


Erwachsene CHF 12.–
11 bis 16 Jahre CHF 8.–
5 bis 10 Jahre CHF 6.–
unter 5 Jahre gratis

Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!

Weltgebetstag, Freitag, 4. März 2022 um 19.30 Uhr



Wir feiern gemeinsam in der Kirche Rüderswil

Frauen aus England, Wales und Nordirland haben die Liturgie für den Weltgebetstag 2022 verfasst. Sie repräsentieren drei Teile des Vereinigten Königreichs, die neben vielen Gemeinsamkeiten auch viele Unterschiede aufweisen, mit verschiedenen Sprachen, Kulturen und Regierungen. Ihre Geschichte ist eng miteinander verbunden und war manchmal friedlich, manchmal weniger und beinhaltete auch Unterdrückung und Gewalt.

Das Thema der Liturgie, ist die Verheissung Gottes, die wir im Buch des Propheten Jeremia finden: Es ist ein „Zukunftsplan: Hoffnung“.

MITTEILUNGEN

Suppen-Tage 2022



Kirchgemeinde
Lauperswil



KIRCHGEMEINDE
RÜDELSWIL

Auch dieses Jahr laden wir gemeinsam zu drei Suppentagen ein. Wie im letzten Jahr können Sie sich die gewünschten Portionen Suppen nach Hause bringen lassen oder sie abholen. Daneben laden wir aber auch wieder zu Begegnungen und dem gemeinsamen Suppenessen ein. Deshalb wird je ein Suppentag in Lauperswil, Rüderswil und Zollbrück stattfinden, wobei die dann geltenden Corona-Weisungen gelten werden.

Die Suppen werden in örtlichen Gasthöfen für uns gekocht. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Es sollen ausdrücklich alle mitessen können. Wer will gibt nach Gutdünken und nach den eigenen Möglichkeiten einen freiwilligen Beitrag. Der Erlös kommt einerseits der Projektarbeit von HEKS «Brot für alle» und andererseits Menschen in schwierigen Lebenslagen im Emmental zugute.

Donnerstag, 10. März von 11.30 – 14.00 Uhr: Tomatencremesuppe
Suppentag in Lauperswil
Pfrundscheuer

Freitag, 25. März von 11.30 – 14.00 Uhr: Kartoffelsuppe
Suppentag in Zollbrück
im ehemaligen «Vereinshaus Bomatt», Langnaustrasse 65

Samstag, 9. April von 11.30 – 14.00 Uhr: Gerstensuppe
Suppentag in Rüderswil
Pfrundscheune

Kurzfristige Änderungen sind nicht ausgeschlossen.

Wir sind froh um eine **Anmeldung bis spätestens am Vortag um 8.00 Uhr**. Geben Sie uns dabei an, wieviele Portionen Sie gerne hätten und ob Sie die Suppe vor Ort essen, abholen oder nach Hause geliefert bekommen möchten. Selbstverständlich dürfen Sie gerne auch gleich alle Suppen im «Dauer-Abo» bestellen.

Anmeldung beim Pfarramt ihrer Gemeinde:

Andreas Schenk Lauperswil Telefon 034 496 74 24 / 079 531 50 30
per E-Mail: pfarramt@kirche-lauperswil.ch

Renate Beyeler Rüderswil Telefon 034 496 73 48 / 079 501 00 13
E-Mail: pfarramt@kirche-ruederswil.ch

Löffeln Sie diese Suppen mit uns aus?
Wir freuen uns, wenn Sie bei dieser Aktion der Solidarität und Verbundenheit dabei sind.

